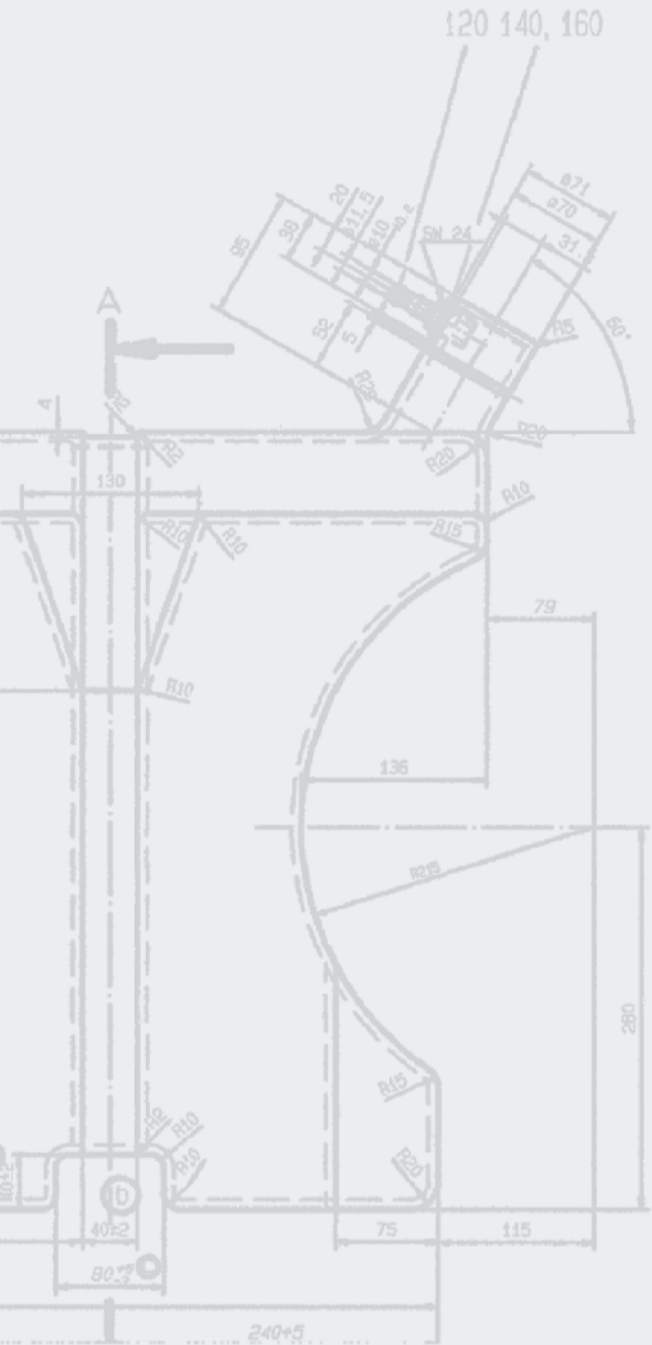




inForm

Das Journal für Kunden und Mitarbeiter

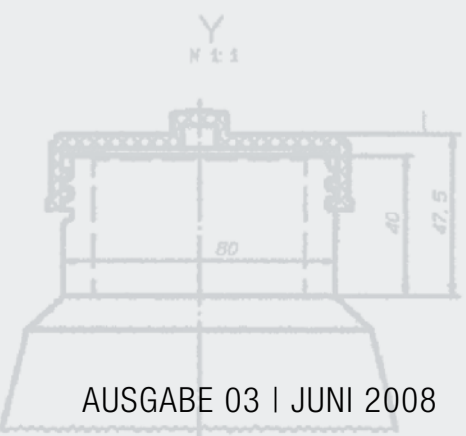


Geprüft

TÜV-Audit bei Köver –
in jeder Hinsicht
überzeugend

Saubere Vielfalt

Rotation bewegt den
Markt – (fast) alles ist
drehbar



AUSGABE 03 | JUNI 2008

Titelthema

Produktqualität maximieren, Kapazitätsbedarf minimieren

Ladungsträger – erhöhte Effizienz
in der Logistik.





J. Pallentin, geschäftsführender
Gesellschafter Köver GmbH & Co. KG

Halbjahresbericht

Seit nun mehr einem halben Jahr bin ich als Geschäftsführer von Köver tätig. Genau der richtige Moment, eine erste Bilanz zu ziehen. Um eins vorwegzunehmen: Es war eine kurzweilige, spannende wie erfolgreiche Zeit, die mich voller Optimismus nach vorne blicken lässt. Und das hat maßgeblich mit dem entscheidenden Potenzial zu tun – dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter. Die Teamleistungen sind geprägt von hoher Motivation, und jeder trägt seinen Teil zum Erfolg bei. Ein Unternehmen kann sich wirklich glücklich schätzen, wenn es auf eine solche Haltung bauen kann.

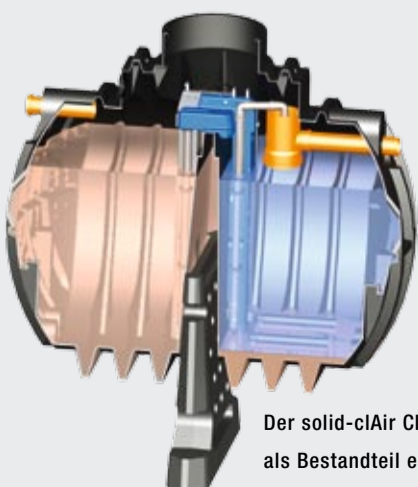
Deswegen bemühen wir uns auch um Arbeitszeitregelungen, die ausreichend Ausgleich schaffen, um in der Freizeit immer wieder frische Energie tanken zu können. Bis auf die Produktion, die im Dreischicht-Betrieb arbeitet, kann jede Abteilung mit über die Kernarbeitszeiten entscheiden. Das kommt sowohl den Mitarbeitern als auch den Kunden zugute, denn die daraus resultierenden versetzten Arbeitszeiten schaffen mehr Flexibilität.

Mein Fazit: Wir haben was bewegt und werden es auch weiterhin tun. Denn Köver steht für Fortschritt – und den erklärten Willen, jederzeit Außerordentliches leisten zu wollen.

Herzlich

Ihr

J. Pallentin



Der solid-clAir Clip als Bestandteil einer SBR-Kleinkläranlage aus Polyethylen.

RÜCKBLICK TÜV-AUDIT

Köver-Kunden profitieren von gesicherten Qualitäten

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2000 sowie DIN EN ISO 14001-2004 zählen für Köver auch darüber hinaus Qualitätsstandards und Umweltschutz zu den Themen, bei denen wir höchste Ansprüche stellen.

Neben der Mülltrennung als bewusster Umgang mit Energie nutzen wir genauso Mehrwegverpackungen zur Abfallvermeidung. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der kontinuierlichen Anlagen- und Energiewerterverbesserung. Maßnahmen, mit denen wir bestens für die Zukunft aufgestellt sind. Besondere Verträge für kritische Teile sowie eine durchgängige Dokumentation leisten hier ihr Übriges.



Eines der begehrten Zertifikate, die der TÜV Rheinland ausstellt.



In Fragen zur Qualitätssicherung und Produktionsabläufen stehen Herr Krabbenhöft und Herr Burfeind dem TÜV-Prüfer Rede und Antwort.

Generell zeigt sich Köver qualitätsbewusst. So gehört die Risikoanalyse von Produkten zum festen Bestandteil in den Arbeitsabläufen. Bei der FMEA Fehler-Möglichkeiten-Einfluss-Analyse werden alle potenziellen Fehlermöglichkeiten eines Prozesses analysiert und mit Risikokennzahlen bewertet. Dank dieser Bewertung lassen sich Fehlerquellen gezielt beseitigen und Risiken minimieren. Dabei untersuchen wir bereits vor der Seri-

enherstellung an Hand theoretischer Daten die sensiblen Punkte, um schon im Vorfeld Probleme ausschließen zu können.

Vom Denkbaren das Beste

Indem wir auf diesem Wege die Produktsicherheit optimieren, bietet Köver seinen Kunden die bestmögliche Wertschöpfung.

tec line pac

TECHNIK & ROTATION

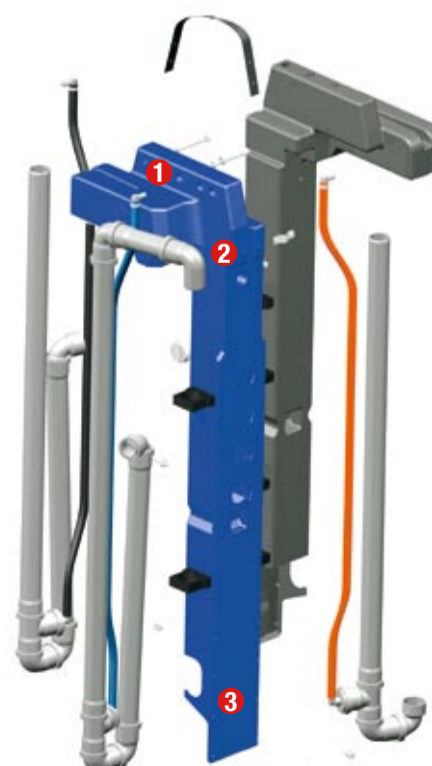
Wir rotieren – Sie profitieren

Die von Köver konstruierten wie produzierten solid-clAir SBR-Module für Kleinkläranlagen warten mit entscheidenden Vorteilen auf. Und dafür gibt es einen guten Grund: die Herstellung im Rotationsverfahren.

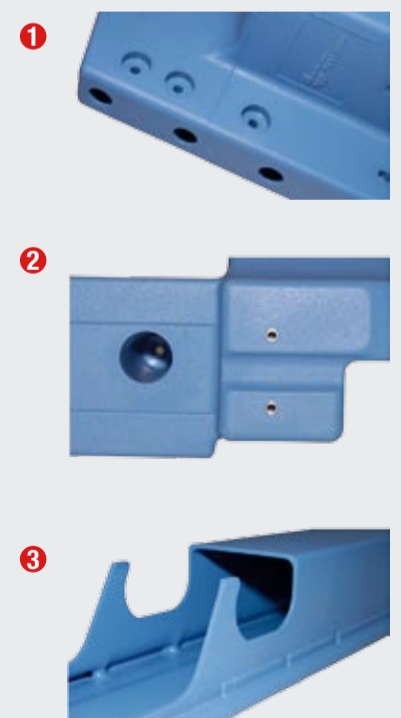
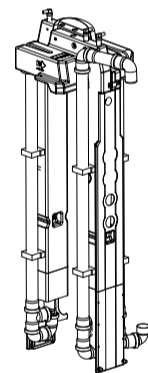
Was hier zur Anwendung kommt, ist so einfach zu realisieren wie effizient. Zuerst erfolgt die Produktion von zwei Gleichteilen in unterschiedlichen Farben. Anschließend werden diese der jeweiligen Funktion entsprechend CNC-gefräst und mit Anbauteilen komplettiert. So entsteht ein nahtlos angepasstes, komplexes Produkt aus nur einem Werkzeug. **Der große Vorteil dieser Vorgehensweise:** Es ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten bei nur geringen Werkzeuginvestitionen. Bestens geeignet auch für Projekte mit kleinen und mittleren Stückzahlen.

Statt herkömmlicher „Bausätze“ aus Rohren, Schläuchen u.dgl. profitiert der Kunde von einer kompakten, schnell wie einfach zu montierenden Einheit. Technologisch innovativ, langlebig und sicher.

solid-clAir® Clip



Das SBR-Modul besteht aus 2 unterschiedlich eingefärbten Gleichteilen, die individuell nachbearbeitet und anschließend mit verschiedenen Anbauteilen ausgestattet werden.



Zahlreiche Detaillösungen werden bei der Rotation und späteren CNC-Bearbeitung realisiert (1. Aufnahmen f. Weitenverstellung / Schlauchöffnungen, 2. Fixierungsaufnahmen, 3. Rohrauflagen / Führungskanten).

TITELTHEMA



Ladungsträger: Eine Investition, die Kosten senkt

Eine zukunftsweisende Investition, die sich mit Sicherheit bezahlt macht: Ladungsträger stellen eine im wahrsten Sinne des Wortes maßgeschneiderte Lösung dar, speziell entwickelt zur Optimierung von Transport, Lagerung und Kommissionierung unterschiedlichster Produkte. Ohne sie läuft nichts sicher, mit ihnen geht alles bestens.

Flexibilität und Effizienz sind die Stichworte, die das Thema Ladungsträger für fast alle Wirtschaftsbereiche interessant machen. Das betrifft Großkunden, aber vor allem auch mittelständische Unternehmen. Denn ihr Einsatz senkt mittel- und langfristig spürbar die Kosten.

Ein tragender Beweis für Erfolg

Individuell nach den Vorgaben der Kunden konzipiert und damit vielseitig einsetzbar überzeugen die Allrounder mit einer ganzen Reihe an wirtschaftlichen Pluspunkten:

- Ladungsträger erhöhen die Produktqualität, weil sie einen optimalen Schutzeffekt erzielen und die optische Wertigkeit erhalten bleibt – egal ob bei der Lagerung oder den Transportbelastungen



Ladungsträger sorgen für eine optimale Ausnutzung des Ladevolumens und erhöhten Produktschutz.

- Angepasst an die jeweiligen Produkte werden Konturen und Befestigungspunkte mit berücksichtigt
- Vorhandene Lade- und Lagervolumen lassen sich besser ausnutzen, es werden weniger Lagerkapazitäten benötigt
- Verkürzung der Prozesskette, da die Zwischenlagerfunktion entfällt
- Deutlich weniger Bedarf an Einwegverpackungen, reduziertes Müllaufkommen
- Ständig steigende Materialpreise für Holz, Karton und Folie relativieren die Anschaffungskosten
- Neben Speziallösungen gibt es auch abgewandelte Standardanfertigungen zu entsprechend günstigeren Konditionen

Orientiert an den branchenspezifischen Kundenanforderungen gewährleisten Ladungsträger damit die Vorteile erhöhter Produktivität – und sorgen gleichzeitig für zuverlässige Sicherheit

in den betrieblichen Logistik- und Lagerprozessen.

Alles eine Frage der Organisation

Um die Optimierungspotenziale auch entsprechend nutzen zu können, kommt der Planung, Steuerung und Überwachung der vorhandenen Ladungsträger-Bestände eine zentrale Bedeutung zu. Denn in diesem Fall ist wie so oft weniger mehr. Eine Bestandsicherung auf Vorrat bewirkt nicht nur eine unnötig hohe Kapitalbindung, sondern trägt auch nicht im Mindesten zu einer angestrebten Versorgungssicherheit bei, wie eine vom Kühne-Institut für Logistik durchgeführte Studie belegt. Nur eine effiziente Kreislaufsteuerung ermöglicht eine gezielte Reduktion der Bestände – und darüber eine Senkung der Kosten.



Ist in vielen Fällen nicht mehr zeitgemäß – die ordinäre Flachpalette.

Für jedes Produkt der passende Ladungsträger:

▫ Die Gitterbox ist einer der gebräuchlichsten Ladungsträger und eignet sich besonders für große Mengen kleiner Produkte.



Die Gitterbox in der Kommissionierung / Weiterverarbeitung als Zwischenlager.

▫ Standard Rollbehälter oder an das Produkt angepasste Lösungen bieten oft ausreichende Funktionalität und Schutz für Lagerung und Transport.



Stapelbar, sicher und kostengünstig – ein werksseitig umgebauter Rollwagen.



Ein Standard Rollbehälter für verschieden große ...



... und unterschiedlich geformte Produkte.



Zusammengeklappt für viel Volumen auf kleinstem Raum.

▫ Komplexe Formen oder spezielle Anforderungen des Kunden erfordern Spezialanfertigungen wie diesen Ladungsträger für Spritzmittel tanks.



Entwickelt und gebaut für ein Optimum an Produktschutz und Transportfähigkeit.



Die einklappbare Mechanik ermöglicht eine kompakte Form für den Rücktransport und die platzsparende Lagerung.

? WISSEN

Eine **EUROPOOLPALETTE** (Europalette oder auch FP für Flachpalette) kann eine beliebige Palette aus dem Tauschsystem des Europool sein. Typischerweise ist die durch DIN 15 146 Teil 2 genormte, mehrwegfähige, Transportpalette mit den Maßen 1200 x 800 x 144 mm und einem Eigengewicht von 20-24 kg (je nach Holzfeuchte) gemeint. Sie wird von 78 Spezialnägeln zusammengehalten und kann höchstens 1000 kg auf einem Punkt sowie maximal 2000 kg bei gleichmäßiger Verteilung tragen. Eine Europalette muss folgende Kennzeichnungen aufweisen um als solche behandelt zu werden:

- Die Kennzeichnung EPAL am linken Eckklotz
- Den Hersteller-Code, die EPAL Signierklammer sowie das Länderkennzeichen (D) und das Kennzeichen der Landesbahn (DB) am mittleren Klotz
- Das Zeichen des Europäischen Paletten-Pools EUR am rechten Eckklotz

Quelle: Wikipedia



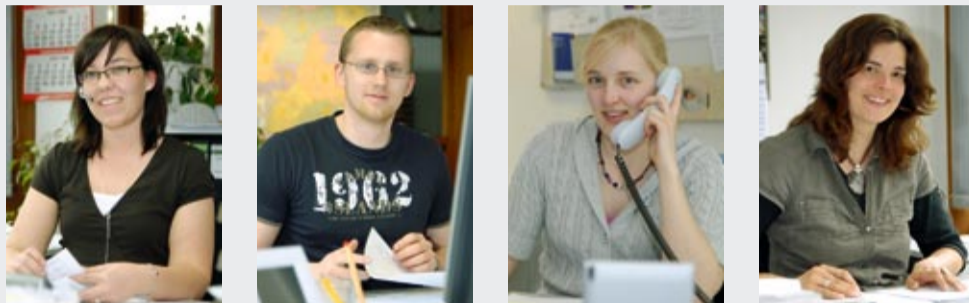
KÖVER INTERN ◀

Für alle Kunden ein offenes Ohr

Sie wissen, wie alles zur vollsten Kundenzufriedenheit eingefädelt werden muss und verfügen auch in hektischen Zeiten über einen reißfesten Geduldsfaden – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus

der Vertriebsabwicklung und dem Versand. Gemeinsam bilden sie die Abteilung Logistik, womit sie maßgeblich dafür sorgen, dass der „Laden“ in Schwung bleibt.

Um den Service noch mehr zu verbessern, wurde die Logistikabteilung bei Köver umstrukturiert. Die neue Ausrichtung erlaubt eine engere Verzahnung von Produktmanagement und Auftragsabwicklung. In der Praxis führt dies zu mehr Transparenz in den Abläufen. Es erfolgen sowohl interne Abstimmungen mit der Produktionsplanung, ob die anvisierten Termine umsetzbar sind als auch eine Koordination mit der Lagerlogistik, um eine optimale Auslastung zu sichern.



Das Team der Vertriebsabwicklung: Annika de Waal, Sven Oldenburg, Mareike Wanner u. Kerstin Katein.



Das Versandteam: Hinrich Schliecker, Carsten Scharf, Torsten Stahl und Viktor Keierleber.

Einklang findet Anklang

Seit dem 01.05.2008 nehmen sich alle noch mehr Zeit: Köver hat zwei Schichtverladungen eingeführt und damit die täglichen Ladezeiten um 1,5 Stunden verlängert. Das entspannt die Lage für alle Beteiligten ungemein und bietet gleichzeitig wichtige Vorteile. Für die Spediteure ergibt sich der positive Effekt, dass sich die Abholtermine nicht verschieben, für die Kunden, dass sich die Anlieferungen nicht verzögern.

In allen Fällen stehen die Teams von der kompletten Bestellabwicklung mit dem Erfassen, Terminieren und Versenden unserer Waren bis hin zur Reklamationsabwicklung unseren Kunden als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Immer mit einem offenen Ohr, immer nur eins im Sinn – jederzeit Ihre Wünsche zu erfüllen.

NAUTILUS ◀

IFAT 2008 – Messe mit besten Aussichten



Ein Messeauftritt nach Maß: Vom 5.-9. Mai präsentierte sich die nautilus Wassermanagement GmbH & Co. KG auf der 15. Internationalen Fachmesse für Wasser-Abwasser-Abfall-Recycling in München – weltweit die größte und bedeutendste Messe für Umwelttechnologien und Umweltdienstleistungen.

Klärende Verhältnisse erwünscht

Das beweist auch die beeindruckende Resonanz bei der IFAT 2008. 2.650 Aussteller aus 44 Ländern, über 120.000 Fachbesucher aus 163 Ländern – und für unser Unternehmen ein voller Erfolg, wie Geschäftsführer Wulf Grepel berichtet. So fand insbesondere der innovative Zweikammer-Abwassertank mit werkseitig eingeformter Trennwand starken Anklang. Andere technische Lösungen zur Abwasserbehandlung wie die clearo-line Kleinkläranlagen stießen



Der nautilus Messestand bot aus allen Perspektiven beste Aussichten und für viele Messebesucher interessante Einblicke.

wiederum speziell bei den osteuropäischen Messegästen auf großes Interesse.

Ein Grund dafür ist eine neue Regelung für EU-Staaten, die eine biologische Klärstufe zur Pflicht macht. Seit 2006 sind herkömmliche Dreikammergruben nicht mehr genehmigungsfähig, Neubauten müssen über eine biologische Reinigungsstufe verfügen.



Gereinigte Abwasser wiederverwenden zu können ist nach Ansicht von Grepel im Sinne des Kreislauf-Gedankens vor allem für Länder mit chronischer Wasserknappheit besonders interessant. Ein Aspekt, der in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird. Gute Aussichten für eine wertvolle Ressource, gute Aussichten für den nautilus-Export.

► Köver stellt aus auf der IAA. Besuchen Sie uns gerne vor Ort. Halle 26 / Stand E01

25.09. - 02.10.2008

62. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover „Nutzfahrzeuge: Für alle unterwegs“

Bereits fünf Monate vor dem Start der 62. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover steht fest: Diese weltweit wichtigste Mobilitätsmesse wird neue Rekordmarken bei der Anzahl der Aussteller, der Internationalität sowie der belegten Ausstellungsfläche setzen. „Bisher haben sich über 1.700 Aussteller aus 47 Ländern für diese IAA angemeldet. Damit liegen wir schon jetzt über dem historischen Höchststand der IAA vor zwei Jahren, an der 1.556 Aussteller teilnahmen“, betonte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Quelle: VDA



► Köver auf der Fakuma 2008. Wir würden uns freuen Sie auf unserem Messestand begrüßen zu dürfen. Halle A5 / Stand 5309

14. - 18.10.2008

19. Fakuma in Friedrichshafen: Bei Ausstellern und Fläche auf Rekordkurs

Fakuma 181 neue Aussteller haben sich bereits für die 19. FAKUMA, Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung in Friedrichshafen entschieden. Zusammen mit den 710 Altausstellern, die derzeit ihren Stand gebucht haben, ist schon jetzt mehr Fläche belegt als bei der letzten FAKUMA 2006. Insgesamt belegen die derzeit 891 Aussteller über 44.000 m² Ausstellungsfläche. Quelle: Veranstalter

IMPRESSUM

Herausgeber

Köver GmbH & Co. KG
Metall- und Kunststoffverarbeitung
Estetalstraße 45/47, D-21614 Buxtehude
Telefon: +(49) 41 61-728-0
E-Mail: info@koever.de
www.koever.de

Redaktion

Andreas Steen
kontakt@steen-text.de

Gestaltung

Stefan Molt [visuelle Kommunikation]
stefan_molt@web.de

Druck

Beisner Druck GmbH & Co. KG
21244 Buchholz/Nordheide

© 2008 Köver GmbH & Co. KG
Köver inForm ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Für unverlangt eingesendete Beiträge wird keine Haftung übernommen.